

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/385/2019

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	26.11.2019
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Finanzreferat		

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss	05.12.2019	öffentlich

Gestaltung Kreisverkehr Sperbersloher Straße – Kohlschlag – In der Gibitzen: Vorstellung und Beschlussfassung der Vorzugsvariante

Sachverhalt:

Bürgermeister Werner Langhans hat 2017 die Innenfläche der Kreisverkehrsanlage für einen Gestaltungswettbewerb der Schulen freigegeben. Insgesamt 39 teilnehmende Schüler bzw. Schülergruppen haben Gestaltungsvorschläge abgegeben. Ein aus den Reihen des Gemeinderates gebildeter Ausschuss wählte in einer Sitzung am 21.09.2017 den Vorschlag der Schülerinnen Emma Sörgel und Hannah Kelsch als Sieger im Ideenwettbewerb aus. In der Gestaltungsausschusssitzung vom 21.11.2017 stellte Frau Buschmann vom Bautechnischen Referat dem Ausschuss die Rahmenbedingungen, zwei Größenvarianten und den Gestaltungsvorschlag in einer Videoanimation vor.

Die Verwaltung wurde beauftragt, folgende Punkte zu klären:

- Konflikte mit Leitungen im Untergrund (Kanal und Trinkwasserleitung)
- Technische Konstruktion/Fundament
- Kosten der Umsetzung

Das Ergebnis der Klärungen sollte dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt werden. Eine machbare Lösung soll zum Beschluss vorgelegt werden.

Die technische Klärung hat ergeben, dass im Untergrund Kanal- und Trinkwasserleitungen so verlaufen, dass Lagekonflikte bestehen. Allgemein gilt der Grundsatz: „Je größer die Stelen, desto größer die Fundamente im Untergrund“.

Um aufwändige Leitungsumverlegungen und Leitungssicherungsmaßnahmen zu vermeiden, wurden die weiteren Untersuchungen bezüglich Fundamentkonstruktion, Metallbau und Kosten mit der „5-Meter-Variante“ vorgenommen. Um die Einzelfundamente weiter verkleinern zu können, wurden die Fundamente mit Torsionsbalken verbunden. Diese Balken sollen so angeordnet werden, dass man dazwischen noch an die darunterliegenden Leitungen gelangen kann.

Die plantechische Bearbeitung erfolgt momentan noch durch den Statiker Karlheinz Herrmann.

Ausgehend von der Vorbemessung der Stelen wird für die Metallbauarbeiten mit Gesamtkosten von rd. 24.000,-€ gerechnet. Die Erdarbeiten und Stahlbetonfundamente sollen von Bauhofmitarbeitern und einem ortansässigen Unternehmer erstellt werden. Hierfür sind Kosten von rd. 12.000,- € veranschlagt. Für Bepflanzung und Beleuchtung sind rd.

4.000,- € eingerechnet. Die Beleuchtung soll, wenn die Stelen montiert sind, mit einem Lichtspezialisten vor Ort am Objekt festgelegt werden. Frau Buschmann zeigt die von ihr angefertigte Präsentation mit 3D-Videoanimation.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Umsetzung des Gestaltungsvorschlages G 15 von Emma Sörgel und Hannah Kelsch des Wendelsteiner Gymnasiums. Aus technischen Gründen soll der Vorschlag mit nur ca. 5,80 m langen Stelen (5 Meter lotrechte Höhe) erstellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme baulich umzusetzen.

Finanzierung:

Im Haushalt 2019 sind hierfür 40.000,-€ vorgesehen.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

Bilder, Ansichten , Lageplan des Gestaltungsvorschlages

Werner Langhans
Erster Bürgermeister